



Die Teilnehmer des Kunst-Wettbewerbs bei der Siegerehrung in den Räumen des Nordenhamer Kunstvereins.

Fotos Rademann

# Preise für kreative Kinder

Gewinner des Kunst-Wettbewerbs zum Mach-Mal ausgezeichnet – Von Steckspiel bis Collage

Von **Brigitte Rademann**

**NORDENHAM.** Mach-Mal heißt das Kunstwerk von Bärbel Deharde, das genau vor einem Jahr auf dem Rudolf-Matthis-Platz eingeweiht wurde. Der Kunstverein Nordenham hatte aus diesem Anlass Kindergärten, Schulen und Kunstinteressierte im Frühjahr aufgerufen, dieses Thema mit Leben zu erfüllen und sie eingeladen sich an diesem Platz mit Kunst zu beschäftigen. Die Ergebnisse eines entsprechenden Wettbewerbs wurden jetzt präsentiert.

Aus den vielen Einsendungen haben die Vorstandsmitglieder Jane Agena, Doris Becker und Peter Klan nun die Preisträger ermittelt. Die Arbeiten sind nun bis zum 24. September in den Räumen des Kunstverein im Historischen Rathaus zu sehen. Zur Eröffnung der Ausstellung fanden sich rund 60 Gäste ein. Sie bewunderten die Malereien, Klebearbeiten und Collagen. Zur Einstimmung auf die Kunstaktion lief ein kurzer Film, den Hendrik Schröder gedreht hatte und der den Titel „Schrittgeschwindigkeit“ trug.

Zu den Preisträgern, die sich über einen Zuschuss für ihre Klassenkasse freuten, gehörten die ehemaligen Erstklässler der Grundschule Süd. Die Schülerinnen und Schüler besuchen nun die zweite Klasse und hatten mit ihrer früheren Kunstlehrerin Karla Claußen ihre Collage beim Kunstverein eingereicht. An der

gelungenen Arbeit haben insgesamt acht Jungen und Mädchen mitgewirkt.

Ein Gemeinschaftsobjekt steuerte auch die Schule am Siel bei. Sieben Kinder hatten gemeinsam

mit ihrer Lehrerin Doris Becker ein Steckspiel gefertigt. „Ihr habt das Motto sehr kreativ und toll umgesetzt“, lobte Peter Klan.

Auch die kleinen Leute aus dem Kindergarten Abbehausen hatten sich die Skulptur von Bärbel Deharde ganz genau angeschaut und ihre selbst gefertigten Fotos gemeinsam mit einem eigenen künstlerisch gestalteten Rahmen versehen.

Die Kindertagesstätte Pusteblume aus der Oststraße ist in der Ausstellung mit einem Gemeinschaftsbild zu sehen. Die Popcorngruppe von Bettina Ostendorf gestaltete eine ansprechende

Collage mit einem dreidimensionalen Effekt.

Ein Sonderpreis ging an die sieben Jahre alte Katharina Oeff, sie habe nach Worten von Peter Klan „ein bezauberndes Bild“ eingereicht.

Die Gewinner des Wettbewerbs zu küren, sei für die Jury eine schwierige Aufgabe gewesen, betonte Jane Agena. Neben zwei Kindergärten und zwei Schulklassen haben sich auch weitere Einsender an der Kunstaktion beteiligt. Besonders gut gefallen haben schließlich die Arbeiten von Martin Koroscha, Helga Lange und Renate van de Vlierd. Der Kunstverein schüttete als Preisgeld insgesamt 550 Euro aus.



Die Kinder erhielten kleine Geldgeschenke, um damit die Klassenkasse oder die der jeweiligen Kita-Gruppe aufzufüllen.

## Mach-Mal

» Alle kleinen und großen Teilnehmer des Kunst-Wettbewerbes haben die Skulptur mit dem **roten Bilderahmen** von Bärbel Deharde als Vorbild oder als Anregung genutzt für ihre ganz eigene Beschäftigung mit dem Thema Mach-Mal.

» Beim Mach-Mal handelt es sich um einen 2,5 Meter breiten Rahmen, der auf dem **Rudolf-Matthis-Platz** in der Nähe des Guts Schützfeld aufgestellt wurde